

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

60 (1.3.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 60. Drittes Blatt. Donnerstag den 1. März (folgt ein viertes Blatt). 1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 287. Die Diensträume des Großh. Steuerkommissärs für den Bezirk Karlsruhe-Land betreffend.

Die Diensträume des Großh. Steuerkommissärs für den Bezirk Karlsruhe-Land befinden sich vom 1. März d. J. an im 2. Stock des Hauses Birkel 8, was hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, daß Dienstbriefe u. nur mit obiger Adresse zu versehen sind, ohne Bezeichnung des Namens des Dienstvorstandes.

Karlsruhe, den 28. Februar 1900.

31.

Der Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Land.

Bekanntmachung.

Nr. 6549. A. In die Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Gesellschaftsregister zu Band IV O.B. 27 zur Firma Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. C. Buchner mit dem Sitze in Wiesbaden und Zweigniederlassungen in Karlsruhe und Mainz: In der außerordentlichen Generalversammlung vom 23. November 1899 wurde eine Statutenänderung beschlossen. §. 11 Ziffer 3 des Gesellschaftsvertrags vom 18. Mai 1899 lautet künftig: wenn ein einzelnes Vorstandsmitglied oder ein einzelner Prokurist mit der alleinigen Leitung eines Zweiggeschäfts betraut ist, von diesem allein abgegeben werden. Führt ein Vorstandsmitglied den Titel Generaldirektor, so wird die Gesellschaft durch dessen alleinige Erklärung voll verpflichtet. Ferner wurden die §. 15 Nr. 2 und §. 17 des Gesellschaftsvertrags geändert. Kaufmann Heinrich Müller in Karlsruhe ist als Prokurist bestellt; demselben ist die alleinige Leitung der Karlsruher Zweigniederlassung übertragen worden.
2. In das Firmenregister zu Band III O.B. 200: Firma R. Grumbach in Freiburg mit Zweigniederlassung in Karlsruhe. Inhaber: Nathan Grumbach, Kaufmann in Freiburg.
- B. In das Genossenschaftsregister wurde zu Band II O.B. 51 zum landwirtschaftlichen Consum- und Absatzverein Blankenloch, c. G. m. u. S., eingetragen: Das Vorstandsmitglied Johann Friedrich Pfattheicher ist infolge Ablebens aus dem Vorstand ausgeschieden; an dessen Stelle wurde in der Generalversammlung vom 20. Februar 1900 Ludwig Friedrich Lehmann, Weinhändler in Blankenloch, als Vorstandsmitglied gewählt.

Karlsruhe, den 26. Februar 1900.

Großh. Amtsgericht Abteilung III.

Bekanntmachung.

Nr. 6581. In das Güterrechtsregister wurde zu Band I eingetragen:

1. Seite 40: Heinsheimer Friedrich, Dr. med. hier, und Emma geb. Willstätter. Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. Januar 1900 wurde der Güterstand der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§. 1519—1548 B.G.B. vereinbart.
2. Seite 41: Merkle Augustin, Diplom-Ingenieur hier, und Mathilde geb. Schenk. Nr. 1. Durch Vertrag d. d. Lippstadt (Westphalen), 30. Dezember 1899 wurde Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau ausgeschlossen; es findet somit Gütertrennung nach Maßgabe der §§. 1427—1431 B.G.B. statt.
3. Seite 42: Oberst Karl August, Arbeiter hier, und Friederike geb. Weippert. Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 19. Februar 1900 wurde Gütertrennung nach §§. 1426 ff. B.G.B. vereinbart, wonach das Vermögen der Frau der Verwaltung und Nutzung des Mannes nicht unterliegt.
4. Seite 43: Bauer Wilhelm August Karl, Photograph hier, und Julie geb. Stähle. Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. Februar 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§. 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
5. Seite 44: Bürkel Gottlieb, Kirchendiener hier, und Adelheid geb. Ehrat. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Februar 1900 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§. 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
6. Seite 45: Kunz Georg, Beamter der bad. Feuerversicherungsbank hier, und Emilie geb. Schweighard. Nr. 1. Durch Vertrag vom 25. Januar 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§. 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
7. Seite 46: Wiesemann Heinrich, Maurerpolier in Knielingen, und Karoline geb. Kiefer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. Februar 1900 wurde Verwaltung und Nutzung des Vermögens der Frau seitens des Mannes ausgeschlossen; es findet Gütertrennung nach §§. 1427—1431 B.G.B. statt.
8. Seite 47: Borneis Heinrich, Eisenbahn-Control-Assistent hier, und Sophie geb. Boos. Nr. 1. Durch Vertrag d. d. Mannheim, den 2. Februar 1900 wurde das geschliche Güterrecht des B.G.B. vereinbart. Dabei sind für Vorbehaltsgut der Frau erklärt: die in dem Vertrag verzeichneten Fahrnisgegenstände.
9. Seite 48: Klein Franz, Metzgermeister hier, und Franziska geb. Hillenbrand. Nr. 1. Durch Vertrag vom 22. Februar 1900 wurde Gütertrennung nach §§. 1427—1431 B.G.B. vereinbart; Verwaltung und Nutzung des Vermögens der Frau seitens des Mannes ist demnach ausgeschlossen.
10. Seite 49: Ulmer Wilhelm, Kutschermeister hier, und Emma geb. Sollinger. Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. Februar 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§. 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
11. Seite 50: Moser Josef, Gärtner hier, und Theresie geb. Musser. Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. Februar 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§. 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
12. Seite 51: Jäck Friedrich, Tagelöhner hier, und Rosa geb. Ramjauer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 13. Februar 1900 wurde Gütertrennung mit Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes nach §§. 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
13. Seite 52: Fischer Friedrich, Hauptmann a. D. hier, und Marie geb. Heilig. Nr. 1. Durch Vertrag vom 17. Januar 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach den §§. 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
14. Seite 53: Hennrich Karl Ludwig, Versicherungsbeamter hier, und Theresia Maria geb. Mainzger. Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. Februar 1900 wurde Gütertrennung gemäß §§. 1427—1431 B.G.B. vereinbart unter Ausschluß von Verwaltung und Nutzung des Vermögens der Frau seitens des Mannes.
15. Seite 54: Krahmeier Johann, Bremser hier, und Euphrosyna geb. Schneider. Nr. 1. Durch Vertrag vom 22. Februar 1900 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§. 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Dabei sind die von der Ehefrau beigebrachten, im Vertrage aufgeführten Fahrnisse im Gesamtwerte von 644 Mk. zum Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Karlsruhe, den 26. Februar 1900.

Großh. Amtsgericht Abteilung III.

Bekanntmachung.

Nr. 6681. In das Vereinsregister wurde zu Band I eingetragen:

1. O.B. 5: 1. Verein für evangelische Kleinkinderpflege in Knielingen. Die Satzung ist vom 7. Januar 1900. Der Vorstand besteht aus einer Person. Vorstand ist: Johannes Reinmuth, Pfarrer in Knielingen.

2. D. 3. 6: Eintracht Karlsruhe. Die Sitzung ist vom 1. Februar 1900. Der Vorstand im Sinne des § 26 B. G. B. besteht aus zwei Vereinsmitgliedern, dem ersten Direktor und dem ersten Schriftführer. Für beide wird je ein Stellvertreter (zweiter Direktor und zweiter Schriftführer) bestellt. Der Vorstand bedarf der vorgängigen Zustimmung des weiteren Ausschusses in folgenden Fällen: a. über Aufnahme und Ausschließung von ordentlichen Mitgliedern; b. über Anweisung von im Voranschlag nicht vorgesehenen Ausgaben, sowie die den Betrag von 200 M. übersteigenden; c. über Anstellung des Vereinswirts und die Kündigung des Wirtschaftspachts; d. über Anstellung und Entlassung von ständigen Vereinsbediensteten; e. über etwa bestrittene Berechtigung zur Teilnahme an Vereinswahlen; f. über den der Hauptversammlung vorzuliegenden Voranschlag. I. Direktor: Karl Moedel, Fabrikant in Karlsruhe, I. Schriftführer: Friedrich Vogel, Oberbuchhalter hier, II. Direktor: Conrad Jochen, Weinhändler hier, II. Schriftführer: Leopold Kölsch, Kaufmann hier.
Karlsruhe, 26. Februar 1900.

Groß. Amtsgericht Abteilung III.

Bekanntmachung.

Postpaketverkehr nach den australischen Kolonien.

Vom 1. März ab werden für Postpakete nach den australischen Kolonien Neu-Süd-Wales, Queensland und Tasmanien bei dem unmittelbaren Verkehr durch deutsche Postdampfer zwei Portostufen, für Pakete bis 1 kg und für solche über 1 bis 5 kg, eingeführt und gleichzeitig die deutschen Seebeförderungsgebühren nach den australischen Kolonien Neu-Süd-Wales, Queensland, Süd-Australien, Tasmanien, Victoria und West-Australien bei Sendungen bis 1 kg um 1 M. 60 Pf., bei solchen über 1 bis 5 kg um 80 Pf. ermäßigt.

Ueber das Nähere geben die Postanstalten auf Wunsch Auskunft.

Berlin, W. 19. Februar 1900.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

von Bobbielott.

Konsum-Verein Karlsruhe und Umgebung.

E. G. m. b. H.

Soll.		Bilanz-Conto am 31. Dezember 1899.		Haben.	
1. Waaren-Vorräte in Magazin und 6 Läden	M. 20 604 75	1. Geschäfts-Antheil-Conto nebst 4% Zins	M. 5 208 82	2. Kaution	M. 7 950.—
2. Mobilien und Geräthe	M. 4 697 24	3. Waaren-Schulden	M. 11 881 84	4. Reservefond	M. 368 43
Die beschafften Mobilien u. Mobilien kosteten neu	M. 4 697 24	5. Erübrigung	M. 5 228 73		
5% abgerechnet für Abnützung =	M. 234 86				
3. Bankguthaben	M. 4 066 90				
4. Kassabestand	M. 1 191 07				
5. Ausstehende Forderungen	M. 312 22				
	M. 30 637 32				M. 30 637 32

Soll.		Gewinn- und Verlust-Conto.		Haben.	
1. Mobilien und Utensilien	M. 234 86	1. Aufnahmegebühren	197.—	2. Zinsen-Conto	50 32
2. Unkosten für Fracht und Porti etc.	M. 1 430 60	3. Waaren-Conto	15 817 12	4. Lieferanten	1 219 94
3. Druckfachen, Papier und Inserate	M. 1 466 38				
4. Gehälter und Löhne	M. 5 511 50				
5. Miete für Läden	M. 3 162 50				
6. Reservefond	M. 197.—				
1% des Reingewinns =	M. 52 81				
7. Erübrigung	M. 5 228 73				
	M. 17 284 58				M. 17 284 58

Das Geschäftsguthaben der Mitglieder betrug am 31. Dezember 1898 M. 2046 50

beträgt " 31. " 1899 mehr M. 3161 82 = M. 5208 32

Die Passivsumme sämtlicher Mitglieder besiffert sich auf M. 36 150.— Zahl der Mitglieder 723 auf 1. Januar 1900.

Ausgeschieden im Jahre 1899 11 Mitglieder, eingetreten 475 Mitglieder.

Der Vorstand.

2.1.

H. Bachsmuth.

Joh. Blaas.

Freundliche Einladung.

Vom 4. bis 18. März

Religiöse Versammlungen

für Jedermann in der „Eintracht“, Karl-Friedrichstraße, jeden Abend 8 Uhr.

Ebenfalls **Bibelstunden**, jeden Nachmittag um 3 Uhr.

Prediger: J. Rubanowitsch.

— Eintritt frei. —

Am 4., 5. und 6. März finden die Versammlungen Nachmittags und Abends im „Casé Nowack“ statt.

4.1.

Badischer Frauenverein.

Die Bekämpfung der Lungentuberkulose betreffend.

Den Damen der Abteilungen und Unterabteilungen unseres Vereins, welche sich nach den stattgehabten Versammlungen und Belehrungen bereit gefunden haben, sich bei den Bestrebungen zur Bekämpfung der Lungentuberkulose thätig zu beteiligen, wird Gelegenheit gegeben, in einer

Mittwoch den 7. März, Nachmittags 4 Uhr,

im Sitzungszimmer des Kanzlei-Gebäudes des Vereins, Gartenstraße 47, in Anwesenheit des Herrn Gehelmerat Dr. Battkeher abzuhaltenen Konferenz die bisher gesammelten Erfahrungen auszutauschen und sich nach Wunsch Rats zu erbolen.

Dies beehren wir uns mit der freundlichen Einladung zur Beteiligung hiermit kundzugeben.

Karlsruhe, den 27. Februar 1900.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 47, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör unter Glasabschluss an eine einzelne Dame oder zwei ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags und Näheres im 2. Stock zu erfragen.

* Bahnhofstraße 34 sind im Seitenbau zwei Wohnungen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderbaus.

Blumenstraße 21 ist per sofort oder später eine schöne Mansarde nebst Kammer an eine solite Person zu vermieten. Preis per Monat 8 Mark. Näheres daselbst im Laden.

* 31. Douglasstraße 1 ist auf 1. Juli der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör zu vermieten. Anzusehen zwischen 12 u. 1 und 4 u. 7 Uhr.

* Friedenstraße 2, Ecke der Gartenstraße, ist auf 1. Juli der 2. Stock von 6 Zimmern mit besonderem Eingang, darunter großer Salon mit Balkon, 2 Mansarden, 1 Fremdenzimmer, Bad u. f. w. zu vermieten. Näheres daselbst von 10—12 und 3—5 Uhr oder Bismarckstraße 29, Gartenwohnung.

2.1. Kaiser-Allee 43 ist eine Hof-Parterre-Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern und Küche, zu vermieten. Näheres im 4. Stock, zwischen 12 und 2 Uhr, oder Amalienstraße 25 im Laden.

* 2.1. Karlstraße (verl.) 83 ist eine sehr freundliche 4 Zimmerwohnung mit Zugehör für 550 M. zu vermieten. Alles Nähere im 2. Stock

3

Gustav-Adolf Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Freitag den 2. März, 3 1/2 Uhr (Sofienstraße 14) **Versammlung.** Geschäftliches. Vortrag über: Graf Hoensbroeck, in eigener Sache und Anderes (Schluß). 2.1.

Brotpreise für die Zeit vom 1. bis 15. März 1900 nach der Anmeldung der Bäckerinnenschaft:

Es muß wiegen:

1 Paar Wecke zu 6 Pfennig	110 Gramm,
1 halbweißes 10 Pfennigbrot	250 "

Das Brod kostet:

450 Gramm Halbweißbrod	17 Pfennig,
500 "	34 "
700 " Schwarzbrod I. Sorte	20 "
1400 " " I. "	40 "
700 " " II. "	17 "
1400 " " II. "	34 "
450 " Kornbrod	13 "
700 " "	18 "
900 " "	27 "
1400 " "	36 "

Fleischpreise für die Zeit vom 1. bis 15. März 1900 nach der Anmeldung der Metzgerinnenschaft:

Ochsenfleisch per 1/2 Kilo	72 Pf.,
Rindfleisch " 1/2 "	68 "
Kuhfleisch " 1/2 "	56-64 " je nach Qualität,
Kalbfleisch " 1/2 "	76 "
Schweinefleisch " 1/2 "	72 "
Lammfleisch " 1/2 "	60-70 "

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Freitag den 2. März, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 im Auftrage gegen baar versteigert:
 2 Schifftonnes, 1 großer, eichener Werkzeugschrank, 1 Kommode, 1 Tafellavier, 1 Waschkommode, 2 halbfranzösische Beistellen mit Kasten, Matratzen und Polstern, 1 komplettes Bett, 1 Dienstabt, 1 Beistelle mit Koff, Matratze und Polster, 1 Kanapee, 1 Oval- und 1 vierediger Tisch, 2 Küchentische, 3 Hockstühle, 3 Rohrfauteuils, 3 Ofenvorzüge, 1 Waschtisch mit Marmor, 1 Schmettersammlung, 1 Küchenschrank, 2 Küchenschäfte, 1 Hängelampe, 1 eiserner Herd mit Rohr, Porzellan- und Blechgeschirre, 1 Regulateur, 2 Spiegel etc.,
 wozu Liebhaber einlabet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Gewerbe- und Vorschubbank Karlsruhe.

Die ordentliche **Generalversammlung** findet Dienstag den 20. März 1900, Nachmittags 5 Uhr, in unserem Geschäftslokal Zirkel 30 dahier statt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes, sowie Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Bericht des Aufsichtsrates über die Prüfung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Vorschläge der Gewinnverteilung.
3. Beschluß über die Genehmigung der Bilanz und die Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates, sowie über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahl für die statutengemäß auszuführenden Mitglieder des Aufsichtsrates.
5. Beratung und Beschlußfassung über die an die Generalversammlung gestellten sonstigen Anträge.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, welche sich über den Besitz ihrer Aktien bis spätestens 19. März er., Abends 6 Uhr, bei der Gesellschaftskasse ausgewiesen haben.

Karlsruhe, den 28. Februar 1900.

Der Aufsichtsrath.

Krankenkasse des kaufm. Vereins „Merkur“ Karlsruhe (e. V.).

Zu der am Mittwoch den 11. März 1900, Abends 9 Uhr, im Lokale des kaufm. Vereins „Merkur“ Prinz Karl, 2. Stock, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

laden wir unsere verehrl. Mitglieder sowie die Herren Prinzipale derselben mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung höflichst ein.

- Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht.
 2. Entlastung des Vorstandes.
 3. Anträge der Mitglieder.
 4. Neuwahl des Vorstandes.

Gemäß §. 28 Abs. 2 der Statuten sind Anträge der Mitglieder spätestens 10 Tage vor der Generalversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Der Vorstand. 2.1.

Krankenkasse der Baugewerke-Zunft Karlsruhe.

Am Dienstag den 6. März, präzis 5 Uhr, findet in der städt. Ausstellungshalle eine **außerordentliche Generalversammlung** statt.

Tagesordnung: Beratung der neuen Statuten.

Die Mitglieder werden hierzu eingeladen.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

Kriegstraße 122 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör wegen Verletzung eines Beamten auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre links.

Kurvenstraße 17, Seitenbau, 3. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenplatz per sofort oder auf 1. April zu vermieten.

Lessingstraße 72 ist auf 1. April 1900 die Parterrewohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, großem Vorplatz, hinter Abschluß, 1 Mansarde, 2 Kellern, Anteil am Trockenplatz, Hof und Waschküche zu vermieten. Auf Verlangen Koch- und Leuchtgas. Einzusehen täglich von 10 Uhr ab. Näheres daselbst im 3. Stock.

Marienstraße 17 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

Marienstraße 38 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.1. Ruppurrerstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern sammt Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. Ruppurrerstraße 24 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Steinstraße 12 ist im 4. Stock eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, Keller, Mansarde, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, welche auch getheilt abgegeben werden kann, an eine ruhige Familie per sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 2.1.

2.1. Halbhornstraße 64, Ecke Kapellenstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer und Anteil an der Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

5.1. Waldstraße 52 ist eine Wohnung, 2 Treppen hoch, bestehend aus 5 Zimmern, Veranda, Küche und Zugehör, zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

Zähringerstraße 64 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und sonstigen Zugehör, um den billigen Preis von 350 M. jährlich zu vermieten. Näheres im Laden.

Zwei schöne Mansardenwohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Glasabschluß sind auf sofort oder April zu vermieten: Morgenstraße 35, parterre. Ebenfalls ist ein gut erhaltener Wagen für Partizwecke zu verkaufen.

Auf 1. Juli ist Ettlingerstraße 31, ohne Vis-à-vis, die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Badezimmer und Küche, 2 Balkonen und einer Veranda und sonstigem reichlichen Zubehör zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Kriegstraße 151 sind der 2. und 3. Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör und Gartenanteil zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 3-5 Uhr. Näheres Adamentstraße 28 im Bureau oder Kriegstraße 88 bei Maurermeister Wohlfend.

2 Mansardenwohnungen

mit je 2 Zimmern und Küche (Glasabschluß) sind an nur ruhige Leute per 1. April zu vermieten: Ettlingerstraße 17, 3. Stock. 3.1.

Westendstraße 29a,

parterre, ist eine elegante Wohnung von 4 großen Zimmern, Erker, Bad, Küche, Fremdenzimmer, 3 Kammern etc. auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Per 1. Juli d. J.

ist **Wilhelmstraße 36**, am Werderplatz, eine sehr schöne und lustige Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, Keller, Waschküche etc. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Kaiserstraße 96

(Bel-Etage) ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern mit Vorzimmer, Balkon und Veranda auf 1. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Bank-Bureau. 6.1.

Laden mit Wohnung,

in welchem mit bestem Erfolg schon lange Jahre ein Gemüsegeschäft betrieben wird, ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 42 im 2. Stock.

*2.1. Laden

mit Nebenzimmer und schöner Wohnung, auch für eine Filiale geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Adressen unter Nr. 1500 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten.

*3.1. Jähringerstraße 60, der Apotheke gegenüber, ist ein schöner Laden mit Nebenzimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Werkstätte gesucht.

*3.1. Eine helle Werkstätte oder zwei unmoblierte Zimmer, welche sich als Werkstätte eignen würden, sofort zu mieten gesucht, am liebsten zwischen Adler- und Kapellenstraße. Näheres Kaiserstr. 92 im 4. Stock des Hinterhauses.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut mobliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist mit Pension auf sogleich billig zu vermieten: Werderplatz 43, 3 Treppen hoch.

* Große, unmoblierte Mansarde ist sogleich zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 9, 3. Stock.

* Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 4 im 4. Stock.

* Bürgerstraße 12 ist ein gut mobliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein gut mobliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 9 im Laden.

* Akademiestraße 75, parterre, ist ein freundliches, gut mobliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein mobliertes, hübsches Mansardenzimmer, heizbar, ist per sofort zu vermieten: Bahnhofstraße 26, 2. Stock.

*2.1. Besser mobliertes Zimmer mit Balkon und freier Aussicht sofort zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 32, 2. Stock.

* Müppurrerstraße 9 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein einfach mobliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

* Ein Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist mobliert oder unmobliert sofort zu vermieten: Martenstrasse 26 im 4. Stock.

* Ostendstraße 9, 2 Treppen, ist ein schönes, gut mobliertes Zimmer sofort oder auf 15. März zu vermieten. Auf Verlangen mit Pension.

* Ein freundliches, mobliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension auf 1. März billig zu vermieten: Kaiserstraße 57, 3. Stock.

* Müppurrerstraße 10 ist im 4. Stock rechts ein gut mobliertes, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, mit Kasse sofort zu vermieten. Preis 15 Mark.

* Ein einfach mobliertes Zimmer ist an ein anständiges Mädchen sofort zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 39 im Hinterhaus, 4. Stock.

*2.1. Ein solider, junger Mann kann sofort Kost und Wohnung erhalten: Karlstraße 58, parterre.

* Ein gut mobliertes Parterre-Zimmer, ohne Vis-à-vis, ist sofort an zwei bessere Herren oder Damen zu vermieten: Kankestraße 14, parterre links.

* Ein mobliertes Zimmer ist sofort oder auf 15. März an einen Herrn oder ein Fräulein mit Pension zu vermieten. Ebenfalls können noch 2 anständige Arbeiter Schlafstelle erhalten. Zu erfragen Adlerstraße 14 im Laden.

* Akademiestraße 71 (gegenüber dem Palais Prinz Karl), in gutem Hause, ist ein schönes, mobliertes Balkon-Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine große, unmoblierte Mansarde mit Nordlicht auf 1. April zu vermieten.

Werderplatz 42

ist ein mobliertes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Kaiserstraße 64,

drei Treppen hoch, sind 2 moblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Kaiserstraße 69, 3. Stock,

ist ein schön mobliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Rudolfstraße 10

ist ein mobliertes Mansardenzimmer auf 1. März zu vermieten.

Jähringerstraße 17 b,

3. Stock, ist ein schön mobliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Adlerstraße 5

ist ein einfach mobliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Hinterhauses.

Kaiserstraße 177

ist im 2. Stock des Hinterhauses ein mobliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. März zu vermieten.

Zu vermieten

ist in der Westendstraße auf 1. April ein sehr großes, schönes Zimmer, unmobliert oder fein mobliert, an einen soliden Herrn oder eine Dame. 2.1.

Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein mobliert, wegen Verziehung sofort zu vermieten: Schloßplatz 6, 2 Treppen hoch. 2.1.

Eine freundliche Schlafstelle

ist auf sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, parterre.

Kleines Maler-Atelier

mit gutem Licht, bestehend aus 2 Mansarden, welche schon früher von Malern als Atelier benützt wurden, sofort billig zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Junger, gebildeter Herr sucht ab 1. April möbl. Zimmer. Offerten mit Preisangabe nach München, Mandlstraße 10a, zu richten.

Kapital-Gesuch.

* 20 000 Mark sollen auf ein Haus in bester Stadtlage als II. Hypothek zu 5% sofort oder auf 1. April aufgenommen werden. Gest. Offerten unter Nr. 1495 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

16000 Mark

auf ein sehr gut rentierendes Wohnhaus in frequenter Lage der Altstadt (80% der Schätzung) als zweite Hypothek von pünktlichem Rinzahler sogleich oder per 1. April aufzunehmen gesucht. Offerten von Selbstreflektanten beliebe man unter Nr. 1492 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

10000 Mark

auf ein sehr gut rentierendes Wohn- u. Geschäftshaus als dritte Hypothek zu 5 1/2% von solventem pünktlichen Rinzahler per 1. April aufzunehmen bezw. zu cediren gesucht. Gest. Angebote unter Nr. 1497 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. **Mk. 75000.—**

Mk. 56000.—

als I. Hypothek (60% der Schätzung) auf zwei erstklassige Häuser in Mitte der Altstadt per 1. August gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 1433 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres, braves Mädchen für Küche und Haushalt sofort gesucht. Gelegenheit zum Bernen. Näheres Auguststraße 9 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen (kath.) mit guten Zeugnissen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, auf 1. April gesucht. Näheres Herrenstraße 34 im 3. Stock.

* Ein besseres, erfahrenes Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, findet gegen guten Lohn dauernde Stellung: Schloßplatz 8 im 3. Stock.

*2.1. Ein Mädchen, welches et.was kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf 1. April bei kleiner Familie Stellung. Näheres Jähringerstraße 60 im 2. Stock, gegenüber der Apotheke.

*3.1. Auf 1. April wird ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, zu kleiner Familie gesucht. Zeugnisse erwünscht. Frau Professor v. Müller, Mathystr. 1, 2. Stock.

* Auf 1. April wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Linkenheimerstraße 1, parterre.

C. Zu kleiner Familie (Herr und Dame), besseres Haus, wird ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches kochen kann und Zimmer mitzubeforgen hätte. Zeugnisse erwünscht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein älteres, besseres Mädchen, welches im bessern sowie bürgerlichen Haushalt gründlich erfahren, auch in der Krankenpflege bewandert ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, auf 1. April Stelle, am liebsten bei einer einzelnen christlichen Dame oder einem Herrn; daselbe würde auch gerne zu einem Kranken gehen. Offerten unter Nr. 1488 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiges Mädchen, welches das Bügeln und Weißnähen eifrig hat, sucht Stelle als Zimmermädchen. Offerten unter Nr. 1451 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Eine perfekte Köchin, ältere, zuverlässige Person aus guter Familie, mit langjährigem, guten Zeugnisse, sucht Stelle. Ebenso sucht ein fleißiges, braves Mädchen (fremd hier), welches der einfachen Küche vorstehen kann, willig alle Arbeit besorgt und gute Zeugnisse besitzt, zum baldigen Eintritt Stelle. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

20 Mark täglich

leicht zu verdienen durch den Vertrieb eines Patentartikels. Offerten unter **Z 1666** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Mustreicher,

ein solider, für dauernde Arbeit gesucht. Offerten unter Nr. 1503 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gewandte Verkäuferin

aus der Kurz-, Weiß- und Wollwarenbranche per 15. oder 1. April gesucht bei dauernder Stellung.

J. Goldstein,

Offenburg i. B. 2.1.

Angehende Verkäuferin

aus anständiger Familie gesucht per sofort zum Verkauf von Schirmen, Handschuhen und Cravatten. **L. Müller's Schirmfabrik, Herrenstraße 20.**

Köchin gesucht.

2.1. Wegen Verheiratung der Köchin wird auf 1. April eine selbstständige Köchin mit guten Zeugnissen gesucht: Kriegerstraße 23.

Für kleine Haushaltung

wird zum 1. April ein braves, kath. Mädchen gesucht, welches willig, sauber und fleißig ist. Zu melden Vormittag oder Nachmittag bis 4 Uhr: Kurvenstraße 8 im 2. Stock links. *3.1.

C. Saisonstellen finden: Gasthof, Kaffee-Köchinnen, Weißkuchin, Bäckerfräulein (Zabresstellen), Herrschafts-Köchinnen, feinere Zimmermädchen; nach Bern (Schweiz) ein besseres Kindermädchen bei freier Reise. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

*** Zimmermädchen gesucht.**

Ein tüchtiges, gewandtes Mädchen, das auch bügeln und nähen kann, gesucht. Näheres Schleibplatz 10, 2. Stod.

Mädchen gesucht.

Ein junges Mädchen wird sofort in Dienst gesucht: Walbstraße 35 im Modengeschäft.

* Ein zuverlässiges

Mädchen,

das in allen häuslichen Arbeiten wohl bewandert ist, wird auf sofortigen Eintritt gesucht von Frau Professor Fischer, Herrenstraße 50 b.

Gesucht

auf 1. April

ein Kindermädchen,

das durchaus tüchtig ist und gute Zeugnisse hat. Näheres Friedenstraße 3, eine Treppe hoch.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei

Eikann & Bär,

2.1.

Lachnerstraße 7/9.

Jüngerer Hausbursche

mit guten Zeugnissen, dessen Eltern hier wohnhaft sind, per sofort gesucht.

Apparate-Gesellschaft m. b. H.,
Ablterstraße 44 im Laden.

Hausbursche,

ein stadtkundiger, fleißiger, mit guten Zeugnissen ausgestattet, sogleich gesucht im goldenen Ochsen, Katterstraße 91.

Jüngerer Ansläufer

event. für den halben Tag gesucht: Bähringerstraße 71, parterre.

Lausbursche-Gesuch.

Einen jüngeren, stadtkundigen Lausburschen sucht per sofort

E. Cohen,

Kaiser- und Lammstr. Ecke.

Stelle-Gesuch.

*3.1. Ein zuverlässiger Mann, Mitte der 30er Jahre, welcher lange Jahre selbstständig in Amerika war, perfekt englisch und deutsch spricht, sucht per 1. April oder früher passende, dauernde Stellung. Selbstständige Führung einer Filiale oder als Verkäufer in einem Cigarrengeschäft wird bevorzugt. Anfangsgehalt bescheiden, da mehr auf angenehme Stellung gesehen wird. Offerten unter Nr. 1502 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Eine Haushälterin sucht Stelle in kleinem Haushalt auf 1. April. Offerten unter Nr. 1501 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Suche auf 1. April

dauernde Stelle

für ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Als Stütze in seinem Haus,

event. zu lebender Dame oder Erziehung der Kinder, sucht vielseitig gebildetes Fräulein, gewissen Alters, aus guter Familie mit reichen Erfahrungen Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 1491 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zur gest. Beachtung!

Alle Arten Möbel u. Fahrnisse, Garderoben u. Waaren übernimmt z. Versteigern oder in kommissionarischen Verkauf bei billiger Berechnung die Auktion Haas, Kronenstraße 22.

Verloren.

Eine hellblonde Damen-Verrücke wurde Sonntag Nacht verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei Ad. Dürr, Friseur, Walbstraße 39.

Haus-Verkauf.

*3.1. In bevorzugter Lage der Gartenstraße ist ein vierstöckiges, gut rentierendes, neueres Herrschaftshaus mit je 6 z. r. Zimmern und Bad im Stod, und Garten wegen Wegzug zu verkaufen. Kaufliebhaber erfahren Näheres unter Offerten Nr. 1467 an das Kontor des Tagblattes.

Doppelhaus-Verkauf.

* Ein schönes, vierstöckiges Doppelhaus, zu 6% rentierend, mit je 3 und 3 Zimmern im Stod nebst Mansarde und genügend Platz zur Errichtung eines Hinterhauses oder einer Verfüße, in der Südstadt gelegen, nächst dem Hauptsteueramt, wird dem Verkauf ausgesetzt. Preis 60 000 M. Anzahlung 6000 M. Kaufliebhaber werden gebeten, ihre Adresse unter Nr. 1490 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

Ein schönes, neuerbautes Haus im Bahnhofstadtteil, mit Doppelwohnungen, großem Hof und Platz, für einen Geschäftsmann passend, ist aus erster Hand zu verkaufen. Bedingungen sehr günstig. Gest. Offerten unter Nr. 1508 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Neufanschillinge,

zwei von je 11 000 Mark, zu 4 1/2 und 5%, möchte mit entsprechendem Nachlag möglichst sofort v. r. äußern. Gest. Offerten unter Nr. 1493 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

Pianino, 7 Oktav, sehr gutes
Pariser Fabrikat, zu M. 250,
Pianino, 6 1/2 Oktav, zu M. 180,
beide Instrumente sind sehr gut erhalten und außerordentlich preiswürdig.

H. Maurer, Pianolager,
3.1. Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

*3.1. Wegen Wegzug im Auftrag billig zu verkaufen: 4 sehr gut erhaltene Betten mit Kissen, Matratzen, Kissen, Deckbetten und Kissen, dieselben kann man als Aussteuer benutzen, 1 Ovale Tisch, 1 viereckiger Tisch und 1 beinahe neuer Herd. Näheres Sibyrinstraße 26 im Seitenbau links.

Ein gut erhaltener, großer

Büreaupult

ist zu verkaufen: Bähringerstraße 71, parterre.

Im Auftrag einer Herrschaft habe ich eine schön erhaltene, elegante

Bade-Einrichtung

(Kohlenfeuerung) billig zu verkaufen. **L. Haas,** Auktionsgeschäft, Kronenstraße 22.

* Baum-, Reb- und Rosenpfähle, sowie auch Leitern sind zu verkaufen. Näheres Schwimmschulstraße 14.

Tafelklavier von Kaim & Günther,
M. 200,

älteres Tafelklavier zu M. 100,
beide Instrumente in gutem, eine Reparatur für längere Zeit ausschließend. n. Zustande, empfiehlt als äußerst preiswürdig

H. Maurer, Pianolager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

* Ein Kameeltaschen-Divan,
sehr schön, ist billig zu verkaufen: Zitel 19 im 3. Stod links.

Gebrauchte Herde.

Mehrere gebrauchte Herde, gut hergerichtet, verschiedener Größe, stehen unter Garantie billig zum Verkauf im Herd-Reparatur-Geschäft von **A. Kirchmayer,** Schützenstraße 44. Herde werden repariert, auch alte Herde angekauft.

Doppelleiter,

eine größere, sehr massive (beiderseits mit je 12 Sprossen), für Anstreicher, Tapeziere, Installateure geeignet, wird billig abgegeben in der Auktion **Haas,** Kronenstraße 22.

Kauf-Gesuche.

* Büffet, ein gut erhaltenes, gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein gut erhaltener Junker & Kuh-Ofen neuerer Konstruktion wird sofort zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1489 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Frack

eventuell ganzer Anzug für mittlere, sehr schlanke Figur zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1489 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kostlich-Anerbieten.

In einem guten Mittagstisch werden 4-6 bessere Herren angenommen: Hirschstraße 34, 2. Stod.

1a Dampfpfäfel,

neue, per Pfd. 50 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 48 Pfg., per Kiste, 50 Pfd. engl., M. 21.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Bosnisch-türkische Zwetschgen

per Pfund 20, 25 und 30 Pfg., je nach Größe, empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

1a Blüthenhonig

per Pfd. 90 Pfg., empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

**Neuestes Dessert.
Salz-Mandeln**

empfehlen 8.1.

Lina Berthold, Ww.,

Karl-Friedrichstraße 19.

Erstes Spezial-Geschäft in Conditoren, Chocoladen, Cacao, Kaffee, Thee etc.

Mehl.

6 Pfd. Kaiseranzug 90 Pfg.,

1/8 Centner M. 1.80,

1 Sack, 100 Kilo, M. 26.—,

6 Pfd. Mehl 000 83 Pfg.,

1/8 Centner M. 1.70,

1 Sack, 200 Pfd., M. 24.—

empfehlen **Fritz Leppert,**

Amalienstraße 14.

Feinste Kieler Bücklinge,
fr. Salz-Bücklinge,
ger. Lachsforellen,
feinst ger. Lachs

empfehlen 2.2.

Aug. Lösch Nachf.,

Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Neue holländ. Vollharinge

per Stück 8 Pfg., 6 Stück 40 Pfg., 10 Stück 60 Pfg., empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Bismarckharinge 4 Ltr.-Dose M. 2.30,

Berliner Kollmöpfe " " " 2.30,

russ. Sardinen " " " 2.20

empfehlen **Fritz Leppert,**

Amalienstraße 14.

Italienischer Salat

täglich frisch bei

C. Cartharus.



Giftwaizen
für
Mäusevertilgung.

Staubverhinderndes
Bodenöl
empfiehlt für Geschäftsräume



Kaffee- und Tafel-Service,
Waschgarnituren 42.
mit 33 1/3 % Anverkauf-Nabatt.
Friedrich Knab, Kaiserstr. 215.

Neues
Bürgerliches Gesetzbuch
nebst
Einführungsgesetz
und
Sachregister
Stück **30 Pfg.**

Neues
Handels-Gesetzbuch
und
Wechsel-Ordnung
nebst
Einführungsgesetz
und
Sachregister
Stück **20 Pfg.**

Kaufhaus
Hamburger Engros-Lager
Max Michelsohn.

Nataly von Eschstruth.

Illustrierte
Romane und Novellen.
Erste Folge,
vollständig in 75 wöchentlich erscheinenden
Lieferungen zu je
40 Pfennig.
Jede Buchhandlung nimmt Bestellungen
entgegen und kann das erste Heft sofort
zur Ansicht vorlegen.
Verlagsbuchhandlung von
Paul List, Leipzig, Johannis-Allee 1.

Heirath. Bitte senden Sie nur Adresse.
450 reiche reelle Heiraths-
partien a. Bild erhalten Sie sofort zur Auswahl
f. die Oesterz. „Reform“, Berlin 14. *18.1.

S. Blum,

Kaiserstrasse 154. Telefon 267.
Aeltestes Thee-Spezialgeschäft am Platze

empfiehlt hochfeine Sorten
Russische Mischung Mk. 4.50 per Pfund,
Englische Mischung Mk. 4.50 per Pfund.
Blum's Thee überall zu haben.

2.1. **MAGGI**
Kochl. Frühstücks-Suppen
Gemüse- u. Kraftsuppen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze



ist besser und nahrhafter als
alle ähnlichen Produkte. Stets
frisch zu haben bei
Max Raschdorf,
Amoltenstr. 51.



Schweizer Alpen-Milch.

In natürlichem, unverändertem Zustande nach
sicherem Verfahren sterilisirt.
Verhütet die so häufig auftretenden Brechdurchfälle
bei Kindern.

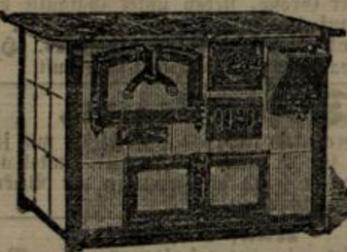
Man verlange die „Bärenmarke.“ — Die Literflasche 55 Pfg., die halbe Literflasche 35 Pfg.
Hauptniederlage: Die Großherzogl. Hofapotheke, Kaiserstraße 201,
Ecke Waldstraße. *58.5.

Die
Apotheken
von **Karlsruhe**
empfehlen
ächten Dorsch-Leberthran,
garantirt rein, zu Concurrrenzpreisen.

Betten und Bettfedern

in nur guter Waare kauft man billig und reell bei
J. Göb, Waldhornstraße 32.

Das Ausstattungs-Magazin
für
Haus- und Küchen-Geräthe
von
Heinrich Lange,
28 Herrenstrasse 28,
empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen Preisen



Koch-Herde
anerkannt bester Construction unter
Garantie.

Specialität:
Complete Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.



24.7.

Für die
Allgemeine Versorgungs-Anstalt,
 Lebensversicherungs-Gesellschaft,
Feuerversicherungs-Gesellschaft
Deutscher Phönix,
 Schweizerische
 Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft
 in Winterthur,
 Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesell-
 schaft in Berlin,
 Mannheimer Versicherungsgesellschaft
 (Transportversicherung)
 und den
Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen
 Wasserleitungsschäden in Frankfurt,
 vermittelt Versicherungsabschlüsse und erteilt kosten-
 freie Auskunft

Ludw. Ziegler,
 General-Agent,
 Westendstraße 12.
 Unteragenten und Hülfe Mitarbeiter
 gesucht.

Zum Abschlusse
 von
Feuer-Versicherungen
 für
 die „**Colonia**“
 empfehlen sich
Gebrüder Hirsch,
 Bezirksagentur,
 Kaiserstraße 166. Telefon Nr. 52.

Statt besonderer Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse unser liebes Kind

Anna

im Alter von nahezu 6 Jahren uns unerwartet durch den Tod entzogen wurde.

Die tiefgebeugten Eltern:

**A. Jäger, Rechnungsrath,
 und Frau.**

Karlsruhe, den 27. Febr. 1900.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Coupons und Dividendenscheine

per 1. April

löse ich heute schon, ausländische zu den höchsten Coursen, ein.
 Ferner halte ich mich zum An- und Verkauf von Effekten aller Art bestens empfohlen.

W. Stoesser, Bankgeschäft,
 Mitterstraße, Ecke Zirkel.

Extra-Liniaturen
 und -Formate
 in kürzester Zeit.



Drucksachen jeder Art
 (auch mit copierfähiger Farbe)
 in kürzester Zeit bei 41.

B. Albert Tensi,
 Geschäftsbücherfabrik, Buchdruckerei
 und Schreibwaarenhandlung,
 Ecke Markgrafenstraße und Kreuzstraße 20,
 Karlsruhe.
 Billigste Bezugsquelle.

Töchter-Institut u. Pensionat

*12.6.

Heidelberg, Jähringerstr. 11.

Frau und Fräulein **Nickles** nehmen auf Ostern neue Pensionärinnen vom 10. Jahre an auf. Empfehlungen von Eltern früherer Schülerinnen, sowie Prospekte auf Verlangen.

Krokodil Karlsruhe.

Von heute 1. März ab ständig im Ausschank hochfeines

St. Bennobier

früher Löwenbräu-Salvatorbier genannt.

J. Möloth.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Sohnes

Friedrich Kasper, Kaufmann,

für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie für die zahlreichen Blumen Spenden sprechen wir Allen unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 27. Februar 1900.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Fr. Kasper und Familie.

Sei getreu!

Auszug aus dem im Auftrage

J. A. G. der Großherzogin Luise von Baden

unter Mitwirkung mehrerer Geistlichen durch Hofdiakonus **Fischer** bearbeiteten
Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.
 Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

6 1/2 Bogen. — Preis gebunden M. 1.—.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

